

# Mädchen räumen Buchpreise ab

**WETTBEWERB** Gruppe aus Wiesbaden befasst sich mit den Schattenseiten von Castingshows

**WIESBADEN** (red). Die Jury der Bundeszentrale für politische Bildung war beeindruckt: Die Mädchengruppe des Wiesbadener internationalen Frauen- und Mädchen-Begegnungs- und Beratungszentrums (WiF) hat sich mit ihrem Beitrag zum Schülerwettbewerb nicht nur viel Arbeit gemacht. Ihr Thema „Traumfabrik Castingshow?“ hat sie offensichtlich intensiv beschäftigt und zu einer kreativen Leistung angespornt. Die Anstrengung wurde jetzt mit einem Preis belohnt: Die Gruppe erhält pro Person ein Jugendbuch.

Der angesehene Wettbewerb, der unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, möchte wichtige Themen in die Schulen hineinbringen, methodische Anstöße geben und so die Arbeit der Lehrer unterstützen. „Da der Wettbewerb eine tolle Sache für Kinder und Jugendliche ist, hat er auch unser Interesse geweckt“, sagt Aysel Yildiz, Mitarbeiterin im WiF. Sie und Aouicha Gharbi leiten die Mädchengruppe, die sich wöchentlich einmal im WiF trifft. „Der Einsatz der Mädchen, zum Thema selbst aktiv zu werden, war toll“, freut sich Aysel Yildiz. „Die Mädchen haben durch den Wettbewerb einen

anderen Blick auf Castingshows und deren Einfluss auf Jugendliche bekommen. „Sie gehen jetzt viel kritischer mit Medien, Täuschungen und Manipulationen in solchen Shows um“, sagt die Mitarbeiterin.

Das Resümee: Dort würden die Kandidaten bewusst blamiert und schikaniert, würden von Sendern ausgenutzt und manipuliert. Demütigungen von Kandidaten gehörten wie selbstverständlich dazu. Viele Jugendliche hätten das nicht vor Augen.

Die WiF-Gruppe musste eine kommentierte Foto- und Bildergeschichte zum Thema gestalten und einschicken. „Sie organisierten alles ganz selbstständig und hatten sichtlich Spaß an der Arbeit“, sagt Aouicha Gharbi.

Die Konkurrenz, gegen die sich die Wiesbadener durchsetzen konnten, war riesig. Mehr als 60 000 Jugendliche der Jahrgangsstufen fünf bis elf aus Deutschland und Österreich haben beim Schülerwettbewerb mitgemacht. Über 3 000 Projektergebnisse waren zu bewerten. Neben dem Thema Traumfabrik Castingshows standen andere Themen wie „Straßennamen – aufgedeckt!“ und „Armut – und raus bist Du!“